

HOCHSCHULE MÜNCHEN
Fakultät für Architektur
Sommersemester 2013
Prof. Dr. Florian Zimmermann,
LB Dipl.-Ing. Reinhold Winkler MA

Modul 2.5 (G9)
Baufaufnahme und Vermessen II



Bild 1: Ansicht Hofmühlstraße 6

EICHSTÄTT IM ALTMÜHLTAL
HOFMÜHLSTRAßE 6

VERMESSUNG WESTLICHER TEIL EG

Gliederung

Lage 4-5

Standort

Haus im Kontext

Jurahäuser 6

Aufbau Hofmühlstr. 6 8

Bearbeiteter Bereich 10-12

Grundriss

Schnitt

Detail

Lage

Standort

Unser Objekt befindet sich in der Stadt Eichstätt an der Altmühl in Bayern, Deutschland. Eichstätt liegt mitten im Altmühltal und weist deshalb verschiedene Höhen und Lagebeziehungen auf. Das Stadtzentrum beispielsweise liegt auf einer Höhe von 393 Metern.

Der nördliche Talabhang oberhalb der Stadt bildet einen Ausläufer des Fränkischen Jura.



Bild 2: Lage Hofmühlstraße 6

Quelle: Google Maps

Haus im Kontext

Die Hofmühlstrasse 6 ist im Nord-Westen der Stadt Eichstätt gelegen. Das Objekt steht in Hanglage am Fuße des Eichstätter Burgbergs. Die Hofmühlstrasse im Westen des Objekts trennt das Grundstück von einem breiten Grünzug und dem ca. 100 m entfernten Fluss Altmühl.

Städtebaulich schließt das Einfamilienhaus mit großen Grundstück aus dem 18. Jahrhundert an eine Reihe von neugebauten Mehrfamilienhäusern an. Die Eingänge sind alle zur Hofmühlstrasse hin orientiert.



Bild 3: Kontext des Gebäudes in der Hofmühlstrasse

Jurahäuser

Das Objekt Hofmühlstrasse 6 mit großen Grundstück und Anbau ist eines der letzten Vertreter der ursprünglichen vorstädtischen Bebauungen am Fuße des Eichstätter Burgbergs und ein Zeugnis der Barocken Baukultur in Eichstätt. Es wurde im Herbst 2012 in die Denkmalliste eingetragen und zeigt interessante Bau-
details. Der Dachstuhl und der historische Grundriss ist weitgehend erhalten. Auch die Außenmauern sind im Obergeschoss teilweise in Fachwerksbauweise ausgeführt. Die Ausstattung im Inneren, wie Türen und Türbeschläge, weist auf das 19. Jahrhundert hin.

Es ist deutlich durch sein flach geneigtes, mit Kalkplatten aus der Region gedecktes Dach definiert. Für diese siebenfache schwere Steindeckung ist ein mächtiger Dachstuhl erforderlich. Typisierend ist aber auch, der geringe Dachüberstand, die relativ kleinen, nahe zu quadratischen Fenster und der Mittelflur.



Bild 4: Hofmühlstraße 6 (Ostansicht) ein typisches Jurahaus

Aufbau Hofmühlstraße 6

Unser Objekt ist gegliedert in Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss. Südlich besteht ein Anbau. Früher wurde das Erdgeschoss als Stallung für das eigene Vieh genutzt. Die privaten Wohnräume waren durch einen zusätzlichen Eingang im Obergeschoss erschlossen. Der Anbau diente als Lager. Später wurde die Hofmühlstraße 6 als reines Wohnhaus genutzt. Im westlichen Teil im Erdgeschoss befindet sich der Eingang mit Mittelflur und zwei Zimmern mit ordentlicher Belichtung. Im weiteren ein Bad und eine Küche. Im Obergeschoss befinden sich weitere 3 Zimmer und ein Bad. Das Dachgeschoss weist hohe Raumhöhen auf, so dass auch hier von einer Wohnnutzung ausgegangen werden kann. Die Geschosse sind über eine schmale u-läufige Treppe und einen Mittelflur erschlossen.

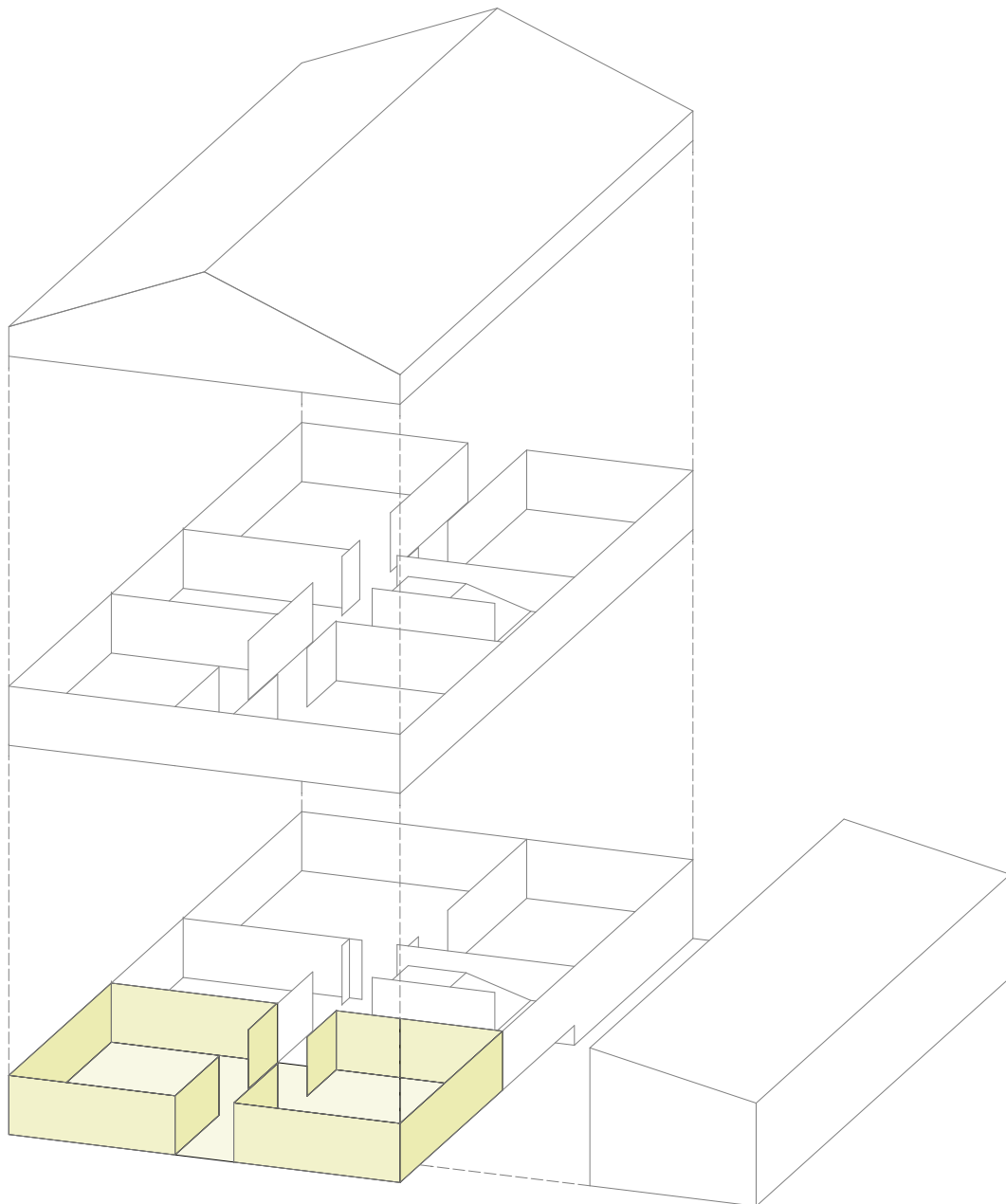


Bild 5: Schematische Explosionszeichnung mit markiertem bearbeitetem Bereich

Bearbeiteter Bereich

Grundriss

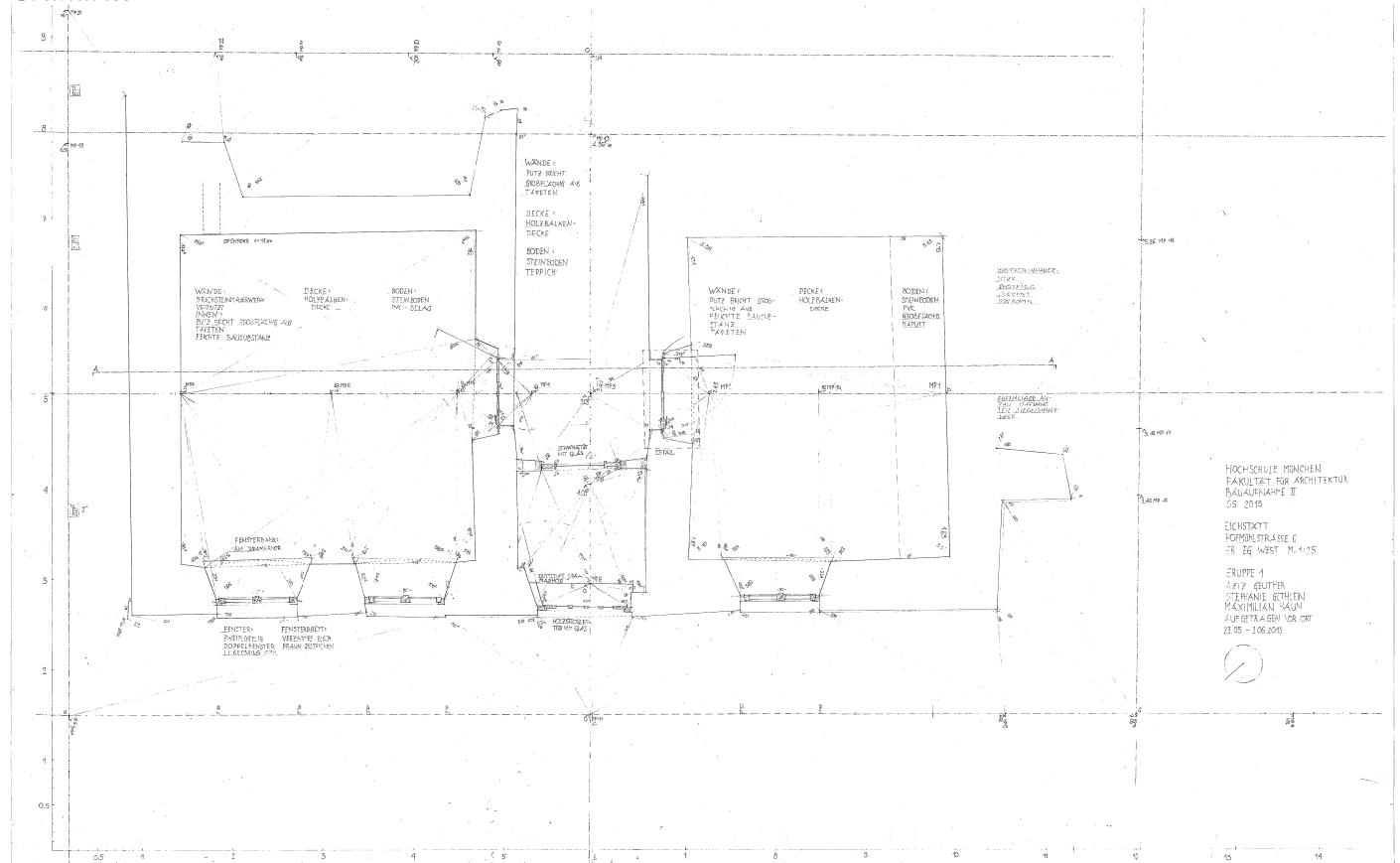


Bild 6: Ansicht in den Mittelflur von Westen



Bild 7: Mittelflur von Innen

Schnitt

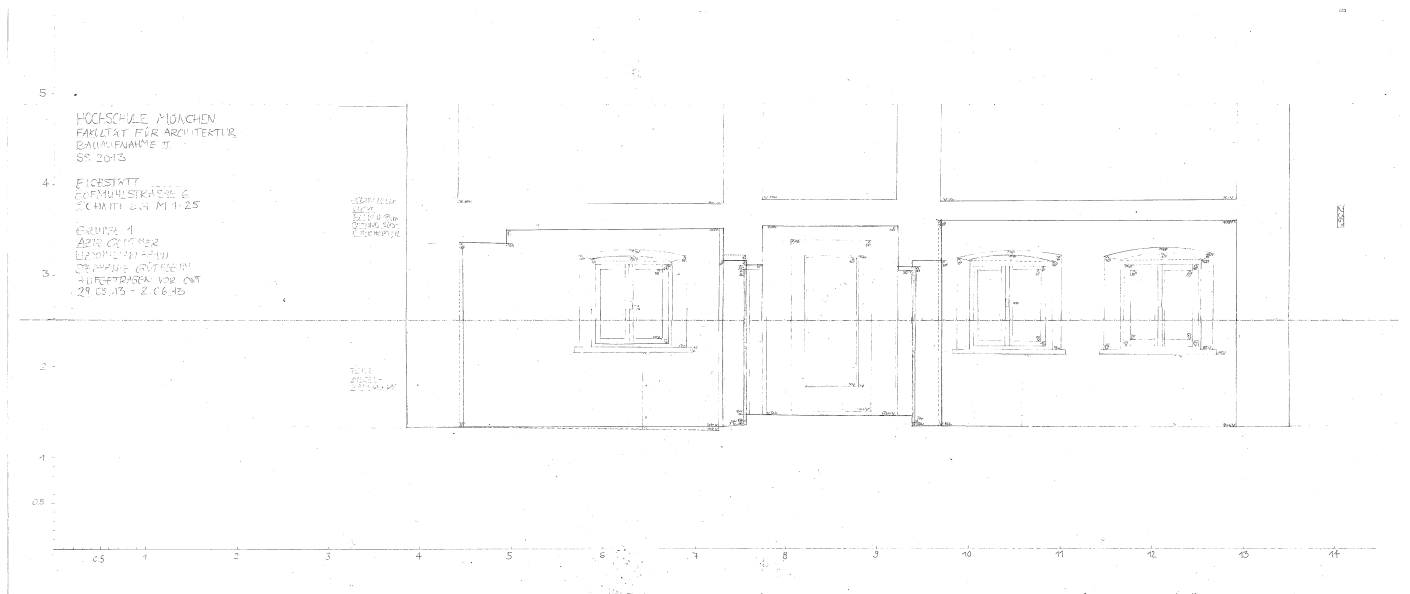


Bild 8: Südwestlicher Raum



Bild 9: Nordwestlicher Raum

